Hallo! Mein Name ist Maike, ich bin 31 Jahre alt und bin bei den Parents For Future Hamburg aktiv. Wir von Parents For Future sind Erwachsene aller Altersstufen (mit und ohne Kinder), die sich für wirksamen Klimaschutz im Sinne der Wissenschaft einsetzen. Ganz besonders in Hinblick auf die Bundestagswahl wollen wir überall deutlich machen, dass wir Bürger:innen den zerstörerischen und respektlosen Umgang mit der Natur, mit dem Planeten und seinen Lebewesen, unseren Lebensgrundlagen nicht mehr akzeptieren. Wir wollen zeigen, dass wir jetzt konkrete und besonders wirksame Pläne gegen eine Erderhitzung über 1,5 Grad im Sinne des Pariser Klimaabkommens erwarten.

In diesem Sinne starten wir heute mit einer bundesweiten Klimabänder-Aktion und begrüßen Sie ganz herzlich dazu! Zusammen mit anderen Gruppen der Klimabewegung wollen wir hiermit ein Zeichen setzen: Für eine sinnvolle Klimapolitik und die Dringlichkeit und Relevanz der Klimafragen. Klimabänder sind bunte Stoffstreifen, die mit Klimawünschen beschriftet sind. Sie können hier schon überall welche sehen. Wir möchten Sie einladen, bei der Aktion mitzumachen und auch Ihre Wünsche aufzuschreiben! Natürlich dürfen auch Kinder ihre Wünsche auf die Bänder schreiben, also Sie sind alle herzlich willkommen! Stoffstreifen und Stifte liegen parat! Schauen Sie sich gerne um und lassen Sie sich für ein eigenes Klimaband inspirieren. Wir werden die beschrifteten Klimabänder heute und in den kommenden Wochen sammeln und bis September öffentlich am Hamburger KlimaCamp drüben am Speersort flattern lassen. Genau wie wir sammeln auch viele weitere Städte in ganz Deutschland beschriebene Klimabänder, sodass wir bis zur Bundestagswahl im September tausende Klimabänder mit Wünschen beisammen haben! All unsere Klimawünsche gehören dann vor der Bundestagswahl natürlich nach Berlin! Denn dort sollen unsere Wünsche gehört und gesehen werden! Daher werden vor der Wahl alle Klimabänder aus den Städten mit dem Fahrrad nach Berlin gebracht, wo sie auf dem Washingtonplatz nicht weit vom Bundestag öffentlich ausgestellt werden. Machen Sie mit und helfen Sie uns, die Aktion ganz groß zu machen!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und Ihnen von meinen persönlichen Beweggründen erzählen, warum ich mich für Klimaschutz einsetze. Vielleicht spreche ich Ihnen ja aus der Seele, vielleicht haben Sie ja auch selbst irgendwo das Bedürfnis sich für eine bessere Welt und eine sichere Zukunft zu engagieren.

Vor drei Jahren fing ich an, mir mehr Gedanken über das Klima zu machen. Greta Thunberg, Fridays For Future, die ganze Klimabewegung rückten in mein Bewusstsein. Bis dahin habe ich mir vor allem über meinen eigenen Kram Gedanken gemacht und für Politik interessierte ich mich nicht. Doch dann erinnerte ich mich plötzlich, dass wir damals in der Schule mal einen Film von Al Gore über den Klimawandel schauten, dass ich damals extrem schockiert war, ich noch Tage nach dem Film über den Klimawandel nachdachte und mich wunderte, dass so wenig über den Klimawandel gesprochen wurde. Mithilfe meines Alltags und der Sorglosigkeit meiner Mitmenschen konnte ich das Thema "Klimawandel" dann über viele Jahre weit hinten in meinem Kopf vergraben. Das kann ich jetzt nicht mehr. Ich habe verstanden, dass der Klimawandel in den letzten Jahren nicht weggegangen ist, sondern dass er extrem weit fortgeschritten ist! Und dass sich diese Krise massiv auf mein Leben auswirken wird, auf das Leben meiner Kinder, die ich noch nicht habe, auf das Leben meines Mannes, meiner Schwester und wiederum ihrer Kinder. Ich habe Angst um unsere Zukunft, die von Ressourcenknappheit, Dürre und Trockenheit, Waldbränden, Wasser- und Lebensmittelknappheit, Überschwemmungen und Extremwetter hier in Deutschland geprägt sein wird, wenn wir das Klimaproblem nicht in den Griff bekommen. Ich habe auch Angst um meine Eltern und meine Oma, die mit einem Hitzesommer schon jetzt nicht mehr so gut zurechtkommen wie ich, für die Hitze in diesem Ausmaß schon jetzt eine Lebensbedrohung darstellt. Und das macht mich so extrem traurig und auch wütend: Dass der Politik das alles egal ist, dass sie die Wissenschaft seit Jahrzehnten ignoriert und trotz all der Warnungen aus der Wissenschaft und all der alarmierenden Ereignisse in der Welt und bei uns in Deutschland nicht schafft, wirksame Klimapolitik zu machen, um sich all dem wirksam entgegenzustellen! Dass PolitikerInnen nicht schaffen, DIE Verantwortung zu übernehmen, die ihr Beruf mit sich bringt. Wenn ich daran denke, dass führende Politiker:innen davor die Augen

verschließen, uns alle ins Messer laufen lassen und ihre Prioritäten stattdessen auf Profit setzen, wird mir richtig schlecht. Deshalb bin ich in der Klimabewegung aktiv geworden. Ich möchte mich für eine bessere Welt einsetzen, in der wir ganz selbstverständlich sauberen Strom nutzen, in der die Menschen einer Stadt wichtiger sind als der Autoverkehr, in der wir selbstverständlich mit Bus und Bahn fahren, weil man so am schnellsten von A nach B kommt, in der tonnenweise Verpackungsmüll der Vergangenheit angehört und in der wir die Natur mit Respekt behandeln. Im Dezember 2019 bin ich das erste Mal zu einem Parents For Future-Treffen hier in Hamburg gegangen. Dort habe ich viele tolle Menschen kennengelernt, die genau so empfinden wie ich selbst. Mit denen man Aktionen auf die Beine stellen kann und die immer präsent sind, wenn hier in Hamburg wieder etwas zum Klimathema passiert. Ich habe außerdem gelernt, dass wir Erwachsenen allein bei den Parents For Future bereits in knapp 300 Ortsgruppen in ganz Deutschland organisiert sind, dass tausende Menschen so empfinden wie ich. Dennoch müssen wir noch viel, viel mehr werden um wirklich etwas zu bewirken. Falls Sie Teil dieser tollen Gruppe werden wollen, sind Sie herzlich willkommen! Wir freuen uns über alle Menschen, denen Klimaschutz am Herzen liegt und uns unterstützen, egal wie viel Zeit Sie dafür aufbringen können. Wir alle sind Opfer der Klimakrise! Deshalb haben wir ALLE einen Grund um uns zu engagieren. Fangen wir heute mal mit den Klimabändern an! Ich hoffe, wir sehen uns gleich unten. :-)